



Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Herr Benoit Blaser
BA-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
19.08.2022

Haltelinien vorziehen – Radfahrende vor Ampeln in die erste Reihe

BA-Antrags Nr. 20-26 / B 03482 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 02 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 18.01.2022

Sehr geehrter Herr Blaser,

in Ihrem Schreiben vom 21. Januar 2022 bitten Sie uns, eine Reihe von Zufahrten an Lichtsignalanlagen mit aufgeweiteten Radaufstellstreifen auszustatten. Dazu möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Das Mobilitätsreferat hat die von Ihnen genannten Örtlichkeiten dahingehend geprüft, ob diese mit einem ARAS ausgestattet werden können. Die nachfolgende Tabelle stellt unser Ergebnis in kompakter Form dar:

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Lichtsignalanlage (LSA)	Zufahrt	Ergebnis/Bemerkung
Cornelius-/Müllerstraße	Corneliusstraße Südost Cornerliusstraße Nordwest	Ja
Zenetti-/Thalkirchnerstraße	Zenettistraße	Ja
Zenetti-/Lindwurmstraße	Zenettistraße	Ja Hierfür ist Parkplatzentfall nötig
Lindwurm-/Poccistraße	Rupperstraße	Ja
Landwehr-/Goethestraße	Landwehrstraße Ost	Ja
Landwehr-/Paul-Heyse-Straße	Landwehrstraße Ost	Ja
Klenze-/Auenstraße	Klenzestraße Nordwest Klenzestraße Südost	Ja Hierfür ist Parkplatzentfall nötig
Pestalozzi-/Müllerstraße	Pestalozzistraße Süd Pestalozzistraße Nordost	Südzufahrt: Durch die Schanigärten des HeimWerks und des Café Lozzi ist die Pestalozzistraße verengt. Vorhandene Breiten reichen selbst bei der Anwendung von Mindestmaßen nicht aus, um eine Zuführung zum ARAS markieren zu können. Ohne Zuführung kann der ARAS seine Funktion nicht erfüllen und ist damit obsolet. Nordostzufahrt: Ja Hierfür ist Parkplatzentfall nötig
Pestalozzi-/Kapuzinerstraße	Pestalozzistraße	Ja
Kohl-/Erhardtstraße	Kohlstraße	Vorhandene Breiten reichen selbst bei der Anwendung von Mindestmaßen nicht aus, um eine Zuführung zum ARAS markieren zu können. Ohne Zuführung kann der ARAS seine Funktion nicht erfüllen und ist damit obsolet. Bauliche Änderungen wären notwendig. Unter Berücksichtigung der Verkehrszahlen übersteigt der Aufwand einen potentiellen Mehrwert durch

		einen ARAS. In der Spitzenstunde kommen im Schnitt 2,5 Fahrzeuge pro Signalumlauf (Kfz+Rad zusammengerechnet) aus der Kohlstraße
Klenze-/Fraunhoferstraße	Klenzestraße Südwest Klenzestraße Nordost	Vorhandene Breiten reichen selbst bei der Anwendung von Mindestmaßen nicht aus, um eine Zuführung zum ARAS markieren zu können. Ohne Zuführung kann der ARAS seine Funktion nicht erfüllen und ist damit obsolet.
Schiller-/Schwanthalerstraße	Schillerstraße Nord	Ja
Schiller-/Landwehrstraße	Schillerstraße Nord Schillerstraße Süd	Vorhandene Breiten reichen selbst bei der Anwendung von Mindestmaßen nicht aus, um eine Zuführung zum ARAS markieren zu können. Ohne Zuführung kann der ARAS seine Funktion nicht erfüllen und ist damit obsolet.
Pettenkofer-/Goethestraße	Pettenkoferstraße West Pettenkoferstraße Ost	ARAS sollen in Knotenpunktzufahrten mit längeren Sperrzeiten (mehr als 70 Prozent des Signalumlaufs) angewandt werden, damit die Mehrzahl der Radfahrer den Aufstellstreifen auch nutzen kann. Die Pettenkoferstraße bekommt jedoch nur während ca. 60 Prozent des Umlaufs Rot.
Pettenkofer-/Paul-Heyse-Straße	Pettenkoferstraße West Pettenkoferstraße Ost	Ja
Reisinger-/Lindwurmstraße	Reisingerstraße	Vorhandene Breiten reichen selbst bei der Anwendung von Mindestmaßen nicht aus, um eine Zuführung zum ARAS markieren zu können. Ohne Zuführung kann der ARAS seine Funktion nicht erfüllen und ist damit

	obsolet.
--	----------

An den positiv gewerteten Örtlichkeiten wurde die Markierung eines aufgeweiteten Radaufstellstreifens bereits angeordnet.

Bis zur Umsetzung bitten wir Sie noch um Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.22